

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Kindergarten - Allerheiligen 5a

Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis
Allerheiligen 2
4320 Allerheiligen



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
 Ausgabe: April 2019

PLANUNGSBÜRO
Schaufler GmbH
 4230 Pregarten
 www.schaufler-plan.at

BEZEICHNUNG	Kindergarten - Allerheiligen 5a	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1997
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Letzte Veränderung	1998
Straße	Allerheiligen 5a	Katastralgemeinde	Allerheiligen
PLZ/Ort	4320 Allerheiligen im Mühlkreis	KG-Nr.	43201
Grundstücksnr.	332	Seehöhe	568 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

PLANUNGSBÜRO
Schaufler GMBH
4230 Pregarten
www.schaufler-plan.at

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	453,9 m ²	Heiztage	303 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	363,1 m ²	Heizgradtage	4 346 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 577,7 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 040,9 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,0 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,66 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekt
charakteristische Länge (lc)	1,52 m	mittlerer U-Wert	0,41 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	34,90	RH-WB-System (primär)	FW ern.
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	keine

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 72,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 77,0 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB _{RK} = 2,0 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 111,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,03

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 44 142 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 97,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 46 725 kWh/a	HWB _{SK} = 102,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1 221 kWh/a	WWWB = 2,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 53 593 kWh/a	HEB _{SK} = 118,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,07
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,16
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,18
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 954 kWh/a	BSB = 2,1 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 4 467 kWh/a	KB _{SK} = 9,8 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 9 005 kWh/a	BelEB = 19,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 63 552 kWh/a	EEB _{SK} = 140,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 102 085 kWh/a	PEB _{SK} = 224,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em,SK} = 27 703 kWh/a	PEB _{n.em,SK} = 61,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem,SK} = 74 383 kWh/a	PEB _{em,SK} = 163,9 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 5 999 kg/a	CO _{2eq,SK} = 13,2 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,04
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Planungsbüro Schaufler GmbH
Ausstellungsdatum	14.11.2025	Unterschrift	Gutauer Straße 14, 4230 Pregarten
Gültigkeitsdatum	13.11.2035		
Geschäftszahl	25543		

Planungsbüro Schaufler GmbH
Gutauer Straße 14, 4230 Pregarten
07236 62 353 - 0
office@schaufler-plan.at www.schaufler-plan.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 97 **f_{GEE,SK} 1,04**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	454 m ²	charakteristische Länge l _c	1,52 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 578 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,66 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 041 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Laut Einreichplan, 31.01.1997, Plannr. 405.6069
Bauphysikalische Daten:	Laut Einreichplan und Lokalausweis, 31.01.1997 / 23.10.2025
Haustechnik Daten:	Laut Eigentümer und Lokalausweis, 23.10.2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Dämmung Dach
- Dämmung Außenwand
- Fenstertausch

Haustechnik

- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Kindergarten - Allerheiligen 5a

Allgemein

Der Energieausweis wurde für das Bestandsgebäude gerechnet.
Der Energieausweis ist nicht für die Dimensionierung einer Heizanlage/Kühlanlage geeignet.
Die tatsächliche Nutzung kann erheblich vom angenommenen Nutzungsprofil abweichen.

Bauteile

Die Bauteile und Bauteilschichten beruhen auf dem Einreichplan vom 31.01.1997, dem Lokalausweis vom 23.10.2025, sowie den Angaben des Eigentümers.
Bei Bauteilen bei welchen kein genauer Schichtaufbau definiert werden konnte wurden die U-Werte lt. OIB-RL 6/2023 - Leitfaden (OIB-330.6-037/23) entnommen.
Es wurden keine über die visuelle Begutachtung hinausgehenden Maßnahmen zur Bauteilfeststellung getroffen.
Es wird keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Schichtaufbauten, der Materialien und der Materialstärken gegeben.

Fenster

Zweischeibengläser aus 1998.

Geometrie

Laut den Einreichplänen Einreichplan vom 31.01.1997.
Es können Maßdifferenzen auftreten.

Haustechnik

Laut Angaben des Eigentümers.
Laut Lokalausweis vom 23.10.2025.



Heizlast Abschätzung Kindergarten - Allerheiligen 5a

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis
 Allerheiligen 2
 4320 Allerheiligen
 Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Allerheiligen im Mühlkreis
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 1 577,75 m³
 Gebäudehüllfläche: 1 040,86 m²

Bauteile		Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01	Außenwand	242,92	0,273	1,00	66,35
DS01	Dachschräge hinterlüftet	368,65	0,216	1,00	79,64
FE/TÜ	Fenster u. Türen	89,98	1,600		143,97
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	339,30	0,409	0,70	97,02
	Summe OBEN-Bauteile	383,41			
	Summe UNTEN-Bauteile	339,30			
	Summe Außenwandflächen	242,92			
	Fensteranteil in Außenwänden 23,6 %	75,22			
	Fenster in Deckenflächen	14,76			
Summe				[W/K]	387
Wärmebrücken (vereinfacht)				[W/K]	39
Transmissions - Leitwert				[W/K]	453,85
Lüftungs - Leitwert				[W/K]	369,15
Gebäude-Heizlast Abschätzung		Luftwechsel = 1,15 1/h		[kW]	29,6
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (454 m²)				[W/m² BGF]	65,27

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
 Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Kindergarten - Allerheiligen 5a

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Normalputzmörtel GP Kalk (1500 kg/m ³)	B	0,0150	0,670	0,022	
Hochlochziegel 17 cm bis 38 cm + Leichtmauermörtel (875 kg/m ³)	B	0,2500	0,260	0,962	
EPS-F (15.8 kg/m ³)	B	0,1000	0,040	2,500	
Silikonharzputz	B	0,0050	0,700	0,007	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3700	U-Wert	0,27	

DS01 Dachschräge hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Betondachstein	B *	0,0200	1,500	0,013	
Lattung dazw.	B *	0,0400	0,120	0,046	
Luft steh., W-Fluss n. oben 36 < d <= 40 mm	B *		0,250	0,138	86,1 %
Lattung dazw.	B *	0,0500	0,120	0,037	8,9 %
Luft steh., W-Fluss horizontal 45 < d <= 50 mm	B *		0,278	0,164	91,1 %
Nutzholz (475kg/m ³ -Fi/Ta) rauh,luftgetr.	B	0,0240	0,120	0,200	
Sparren dazw.	B	0,2000	0,120	0,185	11,1 %
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m ³)	B		0,042	4,233	88,9 %
Lattung dazw.	B	0,0300	0,120	0,048	19,2 %
Luft steh., W-Fluss n. oben 26 < d <= 30 mm	B		0,200	0,121	80,8 %
Gipskartonplatte - Flammschutz (900kg/m ³)	B	0,0150	0,250	0,060	
		Dicke 0,2690			

			Dicke gesamt 0,3790	U-Wert	0,22
			Rse+Rsi	0,2	
Lattung:	Achsabstand	0,360	Breite	0,050	
Lattung:	Achsabstand	0,900	Breite	0,080	
Sparren:	Achsabstand	0,900	Breite	0,100	
Lattung:	Achsabstand	0,417	Breite	0,080	

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Keramische Beläge	B	0,0150	1,300	0,012	
Zement- und Zementfließestrich (2200 kg/m ³)	F B	0,0600	1,580	0,038	
EPS-W 20 (19.5 kg/m ³)	B	0,0800	0,038	2,105	
Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m ³)	B	0,0200	0,700	0,029	
Elastomerbitumenbahn E-KV-5	B	0,0050	0,170	0,029	
Stahlbeton 100 kg/m ³ Armierungsstahl (1,25 Vol.%)	B	0,1500	2,300	0,065	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert	0,41	

ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Linoleum (1200 kg/m ³)	B	0,0030	0,170	0,018	
Zement- und Zementfließestrich (2200 kg/m ³)	F B	0,0600	1,580	0,038	
EPS-W 20 (19.5 kg/m ³)	B	0,0500	0,038	1,316	
Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m ³)	B	0,0320	0,700	0,046	
Elastomerbitumenbahn E-KV-5	B	0,0050	0,170	0,029	
Stahlbeton 120 kg/m ³ Armierungsstahl (1,5 Vol.%)	B	0,2500	2,400	0,104	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert	0,55	

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke
 Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

**Geometrieausdruck
 Kindergarten - Allerheiligen 5a**

Brutto-Geschoßfläche						453,90m²
Länge [m]	Breite [m]	Faktor	BGF [m ²]	Anmerkung		
19,200	x 19,200	=	368,64	EG		
0,600	x 3,900	=	2,34	EG		
4,800	x 3,300	x -1,00 =	-15,84	EG		
4,800	x 3,300	x -1,00 =	-15,84	EG		
3,600	x 3,900	=	14,04	DG		
2,275	x 6,050	=	13,76	DG		
1,925	x 10,375	=	19,97	DG		
6,725	x 8,650	=	58,17	DG		
1,625	x 4,325	=	7,03	DG		
0,650	x 2,500	=	1,63	DG		

Brutto-Rauminhalt						1 577,75m³
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	Faktor	BRI [m ³]	Anmerkung	
19,200	x 19,200	x 4,650	=	1 714,18	EG+DG	
0,600	x 3,900	x 4,650	=	10,88	EG+DG	
4,800	x 3,300	x 4,650	x -1,00 =	-73,66	EG+DG	
4,800	x 3,300	x 4,650	x -1,00 =	-73,66	EG+DG	

Brutto-Lüftungsvolumen wie Brutto-Rauminhalt

AW01 - Außenwand						318,15m²
Länge [m]	Höhe [m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung		
7,200	x 2,930	x 4,00 =	84,38			
3,300	x 3,800	x 4,00 =	50,16			
4,800	x 2,930	x 2,00 =	28,13			
19,200	x 2,930	=	56,26			
11,750	x 2,930	=	34,43			
0,600	x 3,800	x 2,00 =	4,56			
2,900	x 4,350	=	12,62			
3,550	x 2,930	=	10,40			
3,285	x 0,870	x 2,00 =	5,72			
1,975	x 1,800	x 4,00 =	14,22			
4,800	x 1,800	x 2,00 =	17,28			
abzüglich Fenster-/Türenflächen					75,220m²	
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen					242,928m²	

DS01 - Dachschräge hinterlüftet						383,41m²
Länge [m]	Breite [m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung		
19,200	x 19,200	x 1,13 =	416,56			
0,600	x 3,900	x 1,13 =	2,64			
4,800	x 3,300	x -1,13 =	-17,90			
4,800	x 3,300	x -1,13 =	-17,90			
abzüglich Fenster-/Türenflächen					14,760m²	
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen					368,649m²	

EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)						339,30m²
Länge [m]	Breite [m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung		

Geometrieausdruck
Kindergarten - Allerheiligen 5a

19,200	x	19,200	=	368,64
0,600	x	3,900	=	2,34
4,800	x	3,300	x -1,00 =	-15,84
4,800	x	3,300	x -1,00 =	-15,84

ZD01 - warme Zwischendecke **128,55m²**

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
3,600	x 3,900	= 14,04	
2,275	x 6,050	= 13,76	
1,925	x 10,375	= 19,97	
6,725	x 8,650	= 58,17	
1,625	x 4,325	= 7,03	
0,650	x 2,500	= 1,63	
3,000	x 2,150	= 6,45	
3,000	x 2,500	= 7,50	



Fenster und Türen Kindergarten - Allerheiligen 5a

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _f W/K	g	fs	gtot	amsc
N																
B	EG AW01	6	1,00 x 1,20	1,00	1,20	7,20				5,04	1,60	11,52	0,60	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	4,80 x 2,60	4,80	2,60	12,48				8,74	1,60	19,97	0,60	0,50	1,00	0,00
B	EG DS01	1	4,60 x 1,50	4,60	1,50	6,90				4,83	1,60	11,04	0,50	0,50	1,00	0,00
B	DG AW01	3	1,40 x 1,20	1,40	1,20	5,04				3,53	1,60	8,06	0,60	0,50	1,00	0,00
B	DG DS01	1	0,80 x 1,20	0,80	1,20	0,96				0,67	1,60	1,54	0,60	0,50	1,00	0,00
12				32,58						22,81	52,13					
O																
B	EG AW01	8	1,00 x 1,20	1,00	1,20	9,60				6,72	1,60	15,36	0,60	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,87 x 1,80	1,87	1,80	3,37				2,36	1,60	5,39	0,60	0,50	1,00	0,00
9				12,97						9,08	20,75					
S																
B	EG AW01	4	1,00 x 1,20	1,00	1,20	4,80				3,36	1,60	7,68	0,60	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	2	1,87 x 1,80	1,87	1,80	6,73				4,71	1,60	10,77	0,60	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	2	1,00 x 2,10	1,00	2,10	4,20				2,94	1,60	6,72	0,60	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	4,80 x 0,50	4,80	0,50	2,40				1,68	1,60	3,84	0,60	0,50	1,00	0,00
B	EG DS01	1	4,60 x 1,50	4,60	1,50	6,90				4,83	1,60	11,04	0,50	0,50	1,00	0,00
B	DG AW01	3	1,40 x 1,20	1,40	1,20	5,04				3,53	1,60	8,06	0,60	0,50	1,00	0,00
13				30,07						21,05	48,11					
W																
B	EG AW01	6	1,00 x 1,20	1,00	1,20	7,20				5,04	1,60	11,52	0,60	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	2	1,00 x 0,70	1,00	0,70	1,40				0,98	1,60	2,24	0,60	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,87 x 1,80	1,87	1,80	3,37				2,36	1,60	5,39	0,60	0,50	1,00	0,00
B	DG AW01	2	1,00 x 1,20	1,00	1,20	2,40				1,68	1,60	3,84	0,60	0,50	1,00	0,00
11				14,37						10,06	22,99					
Summe		45				89,99				63,00	143,98					

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp
 gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes
 amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzricht. Sommer

Kühlbedarf Standort
Kindergarten - Allerheiligen 5a

Kühlbedarf Standort (Allerheiligen im Mühlkreis)

BGF 453,90 m² L T 428,25 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
 BRI 1 577,75 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-2,05	8 937	2 858	11 795	1 783	779	2 562	1,00	0
Februar	28	-0,42	7 603	2 341	9 944	1 585	1 176	2 760	1,00	0
März	31	3,56	7 149	2 286	9 434	1 783	1 734	3 517	1,00	0
April	30	8,32	5 451	1 723	7 174	1 717	2 220	3 937	0,99	0
Mai	31	12,80	4 206	1 345	5 550	1 783	2 742	4 525	0,93	0
Juni	30	16,17	3 032	958	3 991	1 717	2 634	4 351	0,82	1 083
Juli	31	18,12	2 511	803	3 314	1 783	2 762	4 546	0,70	1 919
August	31	17,49	2 710	867	3 577	1 783	2 599	4 382	0,76	1 464
September	30	14,13	3 660	1 157	4 817	1 717	2 031	3 748	0,94	0
Oktober	31	8,68	5 517	1 764	7 281	1 783	1 419	3 202	1,00	0
November	30	2,89	7 126	2 252	9 379	1 717	822	2 539	1,00	0
Dezember	31	-1,21	8 669	2 772	11 441	1 783	616	2 399	1,00	0
Gesamt	365		66 573	21 126	87 699	20 934	21 536	42 470		4 467

KB = 9,84 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Kindergarten - Allerheiligen 5a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 453,90 m² L T 428,32 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,31
 BRI 1 577,75 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	0,47	8 136	915	9 050	0	794	794	1,00	0
Februar	28	2,73	6 698	753	7 451	0	1 256	1 256	1,00	0
März	31	6,81	6 115	687	6 803	0	1 808	1 808	1,00	0
April	30	11,62	4 435	499	4 933	0	2 194	2 194	1,00	0
Mai	31	16,20	3 123	351	3 474	0	2 798	2 798	0,95	0
Juni	30	19,33	2 057	231	2 288	0	2 751	2 751	0,78	776
Juli	31	21,12	1 555	175	1 730	0	2 861	2 861	0,60	1 502
August	31	20,56	1 734	195	1 928	0	2 553	2 553	0,73	907
September	30	17,03	2 766	311	3 077	0	2 052	2 052	0,98	0
Oktober	31	11,64	4 576	514	5 091	0	1 504	1 504	1,00	0
November	30	6,16	6 118	688	6 806	0	824	824	1,00	0
Dezember	31	2,19	7 588	853	8 441	0	638	638	1,00	0
Gesamt	365		54 901	6 172	61 072	0	22 035	22 035		3 184

KB* = 2,02 kWh/m³a

RH-Eingabe
Kindergarten - Allerheiligen 5a

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 3,6 Defaultwert

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung
Systemtemperatur 35°/28°
Regelfähigkeit Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Ja		1/3	Nein	35,00

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)
Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe* 99,50 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe
Kindergarten - Allerheiligen 5a

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	11,72	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	18,16	100
Stichleitungen				21,79	Material Kunststoff 1 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 110 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,11 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf
Kindergarten - Allerheiligen 5a

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	53 593 kWh/a
Kühlenergiebedarf	Q_{KEB}	=	0 kWh/a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q_{BelEB}	=	9 005 kWh/a
Betriebsstrombedarf	Q_{BSB}	=	954 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	63 552 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	53 593 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	39 613 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	1 221 kWh/a
------------------------------	----------------------------	---	--------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{TW,WA}$	=	114 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV}$	=	438 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS}$	=	747 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB}$	=	13 kWh/a

Q_{TW}	=	1 312 kWh/a
----------------------------	---	--------------------

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a

$Q_{TW,HE}$	=	0 kWh/a
-------------------------------	---	----------------

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{HTEB,TW}$	=	1 312 kWh/a
---------------------------------------	---------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{HEB,TW}$	=	2 533 kWh/a
-------------------------------------	--------------------------------	---	--------------------



Endenergiebedarf
Kindergarten - Allerheiligen 5a

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	54 650 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	16 360 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	71 010 kWh/a

Solare Wärmegewinne	Q_s	=	9 505 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	10 722 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	20 227 kWh/a

Heizwärmebedarf $Q_h = 46\ 331\ \text{kWh/a}$

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	606 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	273 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB}$	=	271 kWh/a
	Q_H	=	1 149 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	247 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	897 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 37\ 404\ \text{kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 50\ 163\ \text{kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	856 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	341 kWh/a

Beleuchtung Kindergarten - Allerheiligen 5a

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

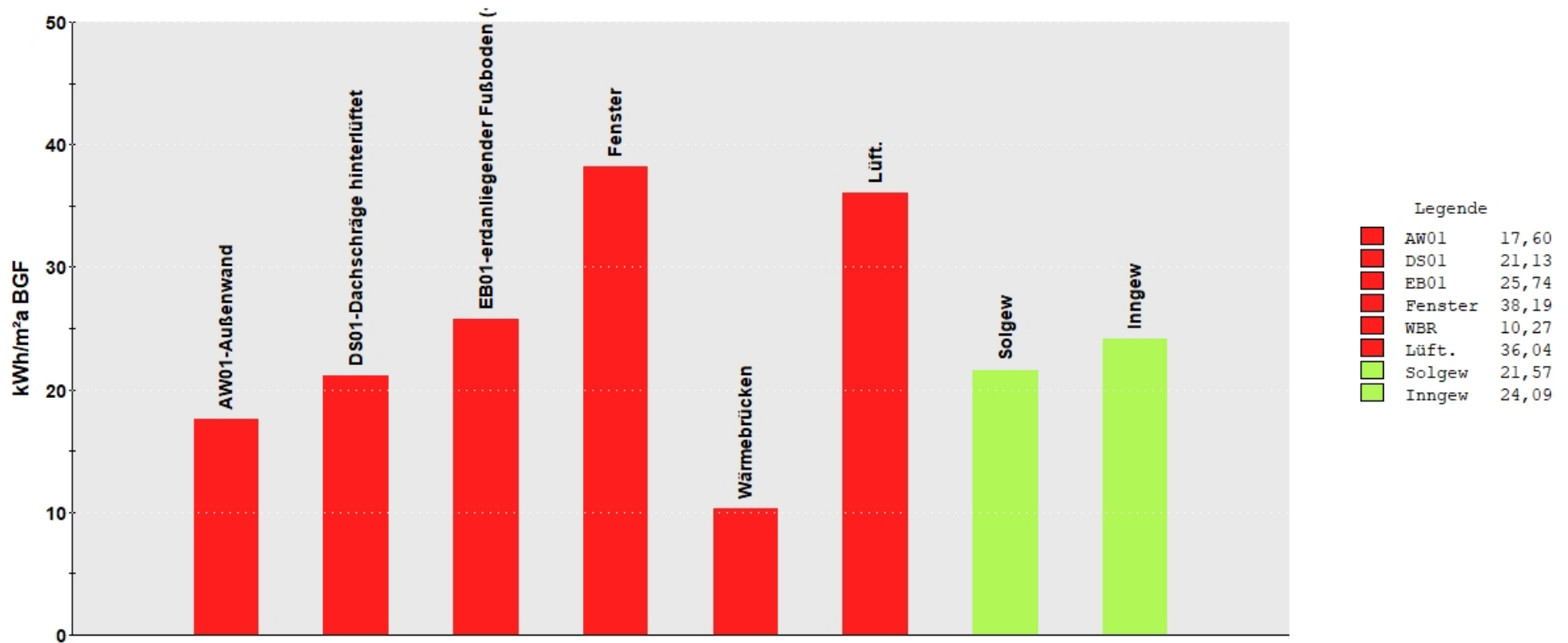
Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB **19,84 kWh/m²a**



Verluste und Gewinne



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)



Kindergarten - Allerheiligen 5a

Brutto-Grundfläche	454 m ²
Brutto-Volumen	1 578 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1 041 m ²
Kompaktheit	0,66 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,52 m

HEB_{RK} **89,7** kWh/m²a (auf Basis HWB_{RK} 77,0 kWh/m²a)

HEB_{RK,26} **31,7** kWh/m²a (auf Basis HWB_{RK,26} 69,9 kWh/m²a)

KEB_{RK} **0,0** kWh/m²a

KEB_{RK,26} **0,0** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

BelEB **19,8** kWh/m²a

BelEB₂₆ **23,0** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

BSB **2,1** kWh/m²a

BSB₂₆ **2,4** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB_{RK} **111,7** kWh/m²a $EEB_{RK} = HEB_{RK} + KEB_{RK} + BelEB + BSB - PVE$

EEB_{RK,26} **108,3** kWh/m²a $EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + KEB_{RK,26} + BelEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,RK} **1,03** $f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)



Kindergarten - Allerheiligen 5a

Brutto-Grundfläche	454 m ²
Brutto-Volumen	1 578 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1 041 m ²
Kompaktheit	0,66 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,52 m

HEB_{SK} **118,1** kWh/m²a (auf Basis HWB_{SK} 102,9 kWh/m²a)

HEB_{SK,26} **43,8** kWh/m²a (auf Basis HWB_{SK,26} 69,9 kWh/m²a)

KEB_{SK} **0,0** kWh/m²a

KEB_{SK,26} **0,0** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

BelEB **19,8** kWh/m²a

BelEB₂₆ **23,0** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

BSB **2,1** kWh/m²a

BSB₂₆ **2,4** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB_{SK} **140,0** kWh/m²a $EEB_{SK} = HEB_{SK} + KEB_{SK} + BelEB + BSB - PVE$

EEB_{SK,26} **134,5** kWh/m²a $EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + KEB_{SK,26} + BelEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,SK} **1,04** $f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kindergarten - Allerheiligen 5a		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Baujahr	1997
Straße	Allerheiligen 5a	Katastralgemeinde	Allerheiligen
PLZ/Ort	4320 Allerheiligen im Mühlkreis	KG-Nr.	43201
Grundstücksnr.	332	Seehöhe	568 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 97 **f_{GEE,SK} 1,04**

Energieausweis Ausstellungsdatum 14.11.2025 Gültigkeitsdatum 13.11.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kindergarten - Allerheiligen 5a		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Baujahr	1997
Straße	Allerheiligen 5a	Katastralgemeinde	Allerheiligen
PLZ/Ort	4320 Allerheiligen im Mühlkreis	KG-Nr.	43201
Grundstücksnr.	332	Seehöhe	568 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 97 **f_{GEE,SK} 1,04**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kindergarten - Allerheiligen 5a		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Baujahr	1997
Straße	Allerheiligen 5a	Katastralgemeinde	Allerheiligen
PLZ/Ort	4320 Allerheiligen im Mühlkreis	KG-Nr.	43201
Grundstücksnr.	332	Seehöhe	568 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 97 **f_{GEE,SK} 1,04**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.